

Tibet | Wander-/Trekkingreise, Kulturreise

Expedition zur Quelle des Mekong - Tibet

Amdo - Kham - Traverse, Erkundung des Quellgebietes des Mekongs und Teilnahme an einem Nomaden-Reitfest.



28x



3x



4

Jan

Feb

Mär

Apr

Mai

Jun

Jul

Aug

Sep

Okt

Nov

Dez



Reiseübersicht

Vielen Menschen ist unbekannt, dass die grössten Flüsse Asiens ihre Quellen in Tibet haben. So entspringen Indus, Karnali, und Bramaputra ganz im Westen Tibets. Das östliche Hochplateau in Amdo und Kham ist das Quellgebiet des Gelben Flusses, Yangtze, Salween und der Mekong,.

Diese aussergewöhnliche Reise führt uns zur Quelle zu einem der bedeutendsten Flüsse Asiens dem Mekong. Doch auch die anderen Programmpunkte machen diese Reise zu einer der spannendsten Reise in Tibet.

Reiseprogramm - 30 Tage

Tag 1-30 Expedition zur Quelle des Mekong

Detailprogramm

Tag 1-30 Expedition zur Quelle des Mekong

Die Reise führt über Peking nach Lanzhou, der Hauptstadt der Provinz Ganzu. Von hier geht es weiter zum Kloster Labrang, unserem ersten grossen Ziel in Amdo. In dieser eindrückliche Klosterstadt erleben wir alle Facetten der tibetisch buddhistischen Kultur, eindrucksvolle Tempel und schöne Tschörten, Mönche in ihren farbigen Gewändern und natürlich die tiefe Frömmigkeit der vielen Pilger, die das berühmteste Kloster in Amdo besuchen. Eine schöne Fahrt durch das Hochland bringt uns zum Kloster Rongpo Gochen, eines der ersten grossen Klöster in Amdo, erbaut fast 200 Jahre vor den Klöstern Kumbum und Labrang. Aber auch die kleineren Klöster Upper- und Lower Wutu haben ihren besonderen Reiz. Berühmt ist Rebkong für seine Thangka-Malschulen. Der Geburtsort von Tsongkhapa, dem Begründer der Gelbmützen-Schule ist in Kumbum. Hier, wo einst über 4000 Mönche lebten erfahren wir mehr über den tibetischen Buddhismus. Unweit von hier ist auch der Geburtsort von S.H. dem 14. Dalai Lama. Nach einer Tagesfahrt erreichen wir den Kokonor-See, den grössten Salzsee in Tibet. Dieser tiefblaue See ist der Lebensraum und die Brutstätte für viele seltene Vögel.

Die nächsten beiden Tage heisst es „On the road“ sein. Über die unendlichen Weite Tibets fahren wir dem Horizont entgegen. Unser Ziel ist Jyekundo (Chin. Yushu) in der Tibetischen Provinz Kham. Hier beginnt unsere Expedition zum Quellgebiet des Mekong. Mit einer Länge von 4500 km übt dieser Fluss für viele Menschen eine magische Ausstrahlung aus. Die Wasserläufe des Mekong bilden für viele Millionen Menschen die Lebensgrundlage. Der Mekong nimmt seinen Weg vom Hochland Tibets durch China, bildet die Grenze zwischen Myamar und Laos sowie zwischen Laos und Thailand. Bevor der Mekong im Süden Vietnams zum riesigen Delta wird, durchfliesst er auch noch Kambodscha. Unweit von Saigon fliesst der Mekong schliesslich in das Südchinesische Meer. Erst vor wenigen Jahren wurde das Quellgebiet des Mekongs erforscht. Und noch heute streiten sich verschieden Entdecker über die Lorbeeren. Einer von ihnen ist der Franzose Michel Peissel, der für sich in Anspruch nimmt 1994 die Quelle des Mekongs entdeckt zu haben. Expeditionen 1999 kamen jedoch zu einem anderen Resultat. Im Oktober 1999 wurde die Quelle des Mekongs am Gletscher auf der Nordseite des Guosangmucha Gebirges auf einer Höhe von 5514 M.ü.M. ausgemacht und von „Chinese Academy of Sciences“ offiziell mit folgenden Koordinaten definiert „94 41 44 E, 33 42 31 N“. Für die Tibeter liegen die spirituellen Quellen des Mekong nochmals anders. Mit GPS-Technologie (Geo Position System) und ortskundigen Führern werden wir während 8 Tagen zum Quellgebiet unterwegs sein. Die letzte Strecke legen wir mit Pferden zurück.

In Jyekundo nehmen wir am Jyekundo- Reit- und Nomadenfest teil. Kunstvoll farbig verzierte Zelte verteilt



28 Übernachtungen in Hotel, Gasthäuser und Zelten

28 Übernachtungen in Hotel, Gasthäuser und Zelten



F / M / A



3 Tage / 5-8 Std.

über das Nomadenland, Wettkämpfe hoch zu Pferd und Volkstänze ziehen die Menschen aus allen Ecken Khams und sogar bis nach Nakchu an. Drei Tage werden wir Zeit haben und in das „wilde“ Tibet eintauchen. Doch auch die Klosteranlagen rund um Jyekundo sind sehenswert.

Nach diesem Fest fahren wir auf dem „Kham-Amdo Highway“ über die Hochebene noch tiefer hinein nach Kham. Die Strecke wird abwechslungsreicher. Wir durchqueren Täler und Wälder und erreichen via Garze nach vier Tagen Litang. Auf der südlichen Khamroute verlassen wir via Kangding Tibet. Nach spannenden und anspruchsvollen Reisetagen in Tibet genießen wir in Chengdu der Hauptstadt Sichuans den 5-Stern Hotel Komfort.

In Peking besichtigen wir die verbotene Stadt und den Himmelstempel.

Bitte beachten Sie, dass die Programmübersicht informativ ist und evtl. den örtlichen Gegebenheiten angepasst werden muss. Insbesondere die Teilnahme an den Festen kann sich Ändern, da diese manchmal kurzfristig verschoben werden.

Programmübersicht

1./2. Tag: Flug nach Peking **3. Tag:** Flug nach Lanzhou, Fahrt nach Labrang **4. Tag:** Besichtigung des Kloster Labrang **5. Tag:** Fahrt auf nach Rebkong (Chin. Tongren) **6. Tag:** Besichtigungen in Rebkong **7. Tag:** Fahrt nach Kumbum **8. Tag:** Besichtigungen in Kumbum , Nachmittag Fahrt zum Kokonor See **9./10. Tag:** Fahrt nach Jekundo (Chin. Yushu) **11.-18. Tag:** Expedition zum Quellgebiet des Mekong **19.-21. Tag:** Teilnahme am Nomaden-/Reitfest und Besuch der verschiedenen Klöster um Jyekundo **22.-25. Tag:** Fahrt auf dem „Kham-Amdo Highway“ nach Litang **26. Tag:** Besuch der verschiedenen Klöster um Litang **27./28. Tag:** Fahrt via Kangding nach Chengdu **29. Tag:** Flug nach Peking **30. Tag:** Rückflug

Termine & Preise

Bitte kontaktieren Sie uns für weitere Informationen.

Ihr Bonus

Als Tibetischer Inhaber von TCTT kann ich mit gutem Gewissen sagen: Niemand kennt Tibet so gut wie wir! Seit 20 Jahren führen wir Reisen in die abgelegensten Gebiete durch. Unser lokelen Tourleader sind langjährige tibestische Freunde die Ihnen die Türen und Zelte zu den Herzen der einheimischen öffnen.
Kommen Sie mit uns und erleben sie das wahre Tibet. Diese Reise finden Sie nur bei TCTT

Back to my Roots

Reiseanforderungen

Eine Reise zum Kawa Karpo gehört zu den eindrucklichsten Erlebnissen. Sie bewegen sich auf Höhen bis 5000 m ü.M., was eine gute Kondition und einen gesunden Kreislauf erfordert. Diese Reise verlangt von allen TeilnehmerInnen Flexibilität, Toleranz und Teamgeist.

Konsultieren Sie im Zweifelsfall Ihren Arzt

Referenz-Weblink:

<https://www.himalaya.ch/de/reise/expedition-zur-quelle-des-mekong-tibet?vehicleType=train&vehicleUrl=zuege>